

Technics Loan „Try Before Buy“ LEIHBEDINGUNGEN

1. VERANSTALTER

Diese Technics Loan Aktion (im Folgenden als „**Aktion**“ bezeichnet) wird von der Panasonic Marketing Europe GmbH mit Sitz in der Hagenauer Str. 43, 65203 Wiesbaden, Deutschland (nachfolgend auch „**Veranstalter**“) durchgeführt.

Die V-T-H Video-TV-HiFi Service GmbH mit Sitz in der Steinhof 39, 40699 Erkrath, (nachfolgend auch „**Verwalter**“) verwaltet diese Aktion im Auftrag der Panasonic Marketing Europe GmbH.

2. AKTIONSZEITRAUM UND TEILNEHMER

Diese Aktion richtet sich an private Endkunden aus Deutschland, die zwischen dem 15. März 2026, 00:00 Uhr, und dem 31. März 2027, 23:59 Uhr ("**Aktionszeitraum**") über ein Technics Loan Konto auf <https://trybeforebuy.eu.technics.com/> ein teilnehmendes Produkt („**Leihprodukt**“) leihen, wobei ggf. mehrere Leihprodukte in einem Leihvorgang zusammengefasst werden können. Andere Produkte, die auf der oben genannten Website nicht als Leihprodukt angezeigt werden, sind von dieser Aktion ausgeschlossen und werden nicht zur Leihe angeboten.

3. TEILNAHME

Um an dieser Aktion teilzunehmen, müssen die Teilnehmer ein Technics Loan Konto erstellen und das Leihprodukt auf <https://trybeforebuy.eu.technics.com/> zur Leihe auswählen. Diese Registrierung und Leihe unterliegt diesen Nutzungsbedingungen und den Datenschutzhinweisen des Veranstalters sowie den Datenschutzrichtlinien des Verwalters. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung in Bezug auf die Nutzung der Dienste des Verwalters.

Alle Teilnehmer müssen Privatpersonen sein und als solche handeln; zudem müssen sie mindestens 18 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz in Deutschland haben.

Die Aktion gilt nicht für deutsche Inseln und nicht für Regionen außerhalb Deutschlands.

Mit der Teilnahme an der Aktion erklären sich die Teilnehmer mit diesen Bedingungen einverstanden.

Jede Leihe der teilnehmenden Leihprodukte erfordert die Zahlung einer Kautions, deren Höhe vom Wert der Leihprodukte abhängt.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Aktion ist zusätzlich die Beantwortung einer obligatorischen Umfrage des Veranstalters mit 5 Fragen am Ende des Buchungsprozesses. Die folgenden Daten werden an den Veranstalter übermittelt:

1. Bezeichnung der ausgeliehenen Produkte
2. Anzahl der ausgeliehenen Produkte
3. Leihdauer

4. Alter des Teilnehmers (in 3 Gruppen geteilt)
5. Wohnort des Teilnehmers
6. Geschlecht des Teilnehmers
7. Gründe für die Ausleihe: Freitextantwort

Die Teilnehmer können ein Leihprodukt für 14 Kalendertage kostenlos leihen.

Die Kautions wird von dem Verwalter gemäß den Nutzungsbedingungen in Rechnung gestellt. Eine Übersicht der Kautionen für ausgeliehene Produkte finden Sie unter <https://trybeforebuy.eu.technics.com/>.

Der Verleih von Leihprodukten unterliegt deren Verfügbarkeit. Der Veranstalter haftet nicht für die Nichterfüllung von Leihgaben durch den Verwalter.

Der Verwalter wird keine Leihanfragen bearbeiten, die nach Ablauf des Aktionszeitraums eingehen. Für Verzögerungen oder Nichtzustellbarkeit aufgrund von unvollständigen oder unrichtigen Angaben des Teilnehmers wird keine Haftung übernommen.

Pro Person kann nur ein Verleihvorgang zeitgleich vorgenommen werden.

Ein Verleihvorgang kann nur aus maximal einem (1) Plattenspieler und/oder maximal zwei (2) anderen Hi-Fi Systemen bestehen.

Pro Person können pro Kalenderjahr maximal 3 Leihprodukte kostenlos ausgeliehen werden.

Eine Leihe von bis zu 14 Tagen ist kostenlos. Das Leihprodukt wird bis zum Ende des Tages vor der bestätigten Leihgabe von dem Verwalter per DHL Express kostenlos an den Teilnehmer geliefert und muss spätestens am auf den letzten Leihtag folgenden Tag vom Teilnehmer mit dem bereitgestellten Versandlabel bei einer DHL-Filiale oder einem DHL-Paketshop abgegeben werden. Beispiel: Ein Leihzeitraum vom ersten Dienstag eines Monats bis einschließlich zum dritten Montag bedeutet, dass das Leihprodukt am ersten Montag eines Monats per DHL Express zugestellt wird und am dritten Dienstag wieder durch den Teilnehmer wie oben beschrieben abgegeben werden muss.

Leihanfragen müssen vor 12 Uhr aufgegeben werden, um eine Lieferung am nächsten Tag zu gewährleisten. Alle Leihanfragen, die mit einem entsprechenden Vorlauf – spätestens Donnerstag, 12 Uhr – für einen Samstag oder Sonntag aufgegeben werden, werden am Freitag geliefert. An Wochenenden und gesetzlichen Feiertagen sind Lieferungen nicht möglich.

Die Lieferung innerhalb des oben genannten Zeitrahmens kann für abgelegene Orte nicht garantiert werden, und die Lieferung am nächsten Tag kann aufgrund der begrenzten Verfügbarkeit durch DHL Express in einigen Gebieten nicht angeboten werden. Die Zustellung kann in diesen Fällen bis zu 48 Stunden dauern. Der Teilnehmer wird in diesen Fällen von dem Verwalter informiert.

4. WEBSITE INFORMATIONEN

Inhaber der Technics Loan Domain <https://trybeforebuy.eu.technics.com/> ist der Veranstalter. Die Website wird von dem Verwalter ausschließlich zum Zweck der vereinbarten Dienstleistungen betrieben, technisch verwaltet und genutzt.

5. ZUGANG ZUR WEBSITE

Der Verwalter behält sich das Recht vor, die angebotenen Dienste auf der Website jederzeit und ohne Vorankündigung vorübergehend oder dauerhaft zu ändern oder einzustellen. Eine Haftung für die Verfügbarkeit der Technics Loan Webseite ist ausgeschlossen.

6. LEIHBEDINGUNGEN

Technics Loan ist ein Service, der privaten Endverbrauchern die Möglichkeit bietet, Technics Produkte im Rahmen einer kurzfristigen Leihe zu erproben, um eine informierte Kaufentscheidung treffen zu können. Die Nutzung von Technics Loan zu gewerblichen oder entgeltlichen Zwecken sowie ohne ernsthafte Absicht oder Überlegung eines zeitnahen Kaufs ist ausgeschlossen. Der Verwalter behält sich das Recht vor, Leihanfragen abzulehnen bzw. Teilnehmer auszuschließen, wenn die bereitgestellten Informationen nicht eindeutig darauf hinweisen, dass der Technics Loan Service im Sinne dieser Bestimmungen genutzt wird.

Das Leihprodukt und das Zubehör bleiben uneingeschränktes Eigentum des Veranstalters. Die Transport-/Verpackungsmaterialien bleiben das uneingeschränkte Eigentum des Verwalters. Der Teilnehmer hat keine Rechte, keine Ansprüche oder Anteile an dem Leihprodukt, außer dass dieses für einen vereinbarten Zeitraum an den Teilnehmer verliehen wird. Der Teilnehmer ist verantwortlich für die sichere Aufbewahrung des Leihprodukts, solange es in seinem Besitz ist. Das Leihprodukt muss sorgfältig behandelt und in dem Zustand funktionstüchtig zurückgegeben werden, in dem es erhalten wurde.

Die Leihprodukte und das dazugehörige Zubehör werden vor dem Versand durch den Verwalter auf einen zum vertragsgemäßen Gebrauch geeigneten Zustand überprüft und sind in einer Ausrüstungs-Checkliste aufgeführt. Es liegt in der Verantwortung des Teilnehmers, sich bei Erhalt der Leihgabe zu vergewissern, dass sie funktionstüchtig ist und sich in einem unbeschädigten Zustand befindet.

Der Teilnehmer ist dafür verantwortlich, das Leihprodukt direkt nach dem Erhalt und vor der Inbetriebnahme zu überprüfen. Falls sich herausstellt, dass das Leihprodukt defekt oder mangelhaft ist, wird es von dem Verwalter ohne zusätzliche Kosten ersetzt oder die Mängel werden behoben. Sofern der Teilnehmer ein Austauschgerät oder das Gerät nach Mangelbeseitigung zurückerhält, beginnt der vereinbarte Leihzeitraum erneut.

Der Teilnehmer haftet für fehlende Ausrüstungsgegenstände, Defekte oder Mängel an dem Leihprodukt, die nicht im Zustandsbericht oder auf der Ausrüstungs-Checkliste vermerkt sind, es sei denn, der Teilnehmer hat den Verwalter unmittelbar nach Erhalt des Leihprodukts zumindest in Textform per E-Mail an Technics-TryBeforeBuy@psc-duesseldorf.de über fehlende Teile, Defekte oder Mängel informiert.

Für den ordnungsgemäßen Abschluss des Verleihvorgangs ist es erforderlich, dass der Teilnehmer den Verwendungszweck und den Einsatzort der Leihe angibt. Dies dient

dazu, unannehmbare Risiken im Umgang mit dem Leihprodukt zu vermeiden. Der Verwalter behält sich das Recht vor, eine Leihanfrage abzulehnen, wenn der angegebene Verwendungszweck nicht mit diesen Bedingungen in Einklang steht oder angesichts der Informationen bzw. der fehlenden Informationen Bedenken bestehen. Die Wahrscheinlichkeit, das Leihprodukt ausleihen zu können, steigt, wenn der Teilnehmer möglichst detaillierte Angaben zur Nutzung macht.

Der Teilnehmer darf das Leihprodukt während des Leihzeitraums ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verwalters nicht an Dritte übergeben, seinerseits verleihen, übertragen oder anderweitig aus dem Besitz geben. Der Teilnehmer darf das Leihprodukt ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verwalters nicht für ungewöhnliche oder gefährliche Einsatzzwecke verwenden oder aus Deutschland ausführen.

Der Teilnehmer hat angemessene und geeignete Maßnahmen zum Schutz der Leihgeräte vor Diebstahl, Beschädigung und anderen Risiken zu treffen. Der Teilnehmer ist verpflichtet, dem Verwalter jede Adressänderung mitzuteilen und auf Anfrage dem Verwalter den Standort des Leihprodukts anzugeben.

Der Verwalter haftet nicht für Verluste oder Schäden, die durch Abweichungen der Spezifikationen oder technischen Daten des Herstellers verursacht werden oder sich daraus ergeben.

7. LIEFERUNG

Das Leihprodukt wird an die Adresse geliefert, die der Teilnehmer im Zuge des Leihvorgangs angegeben hat und die in der Auftragsbestätigung festgehalten ist.

Bei der Lieferung muss eine vom Teilnehmer bestimmte Person anwesend sein, um die Lieferung entgegenzunehmen. Die Verantwortung für das Leihprodukt geht unmittelbar zum Zeitpunkt der Lieferung auf den Teilnehmer über. Je nach Produktauswahl, kann die Lieferung inklusiv der Transport- & Verpackungsmaterialien bis zu 30 kg wiegen.

Der Verwalter ist bestrebt, vereinbarte Zeitpläne einzuhalten. Eine Verpflichtung zur Lieferung zu einem bestimmten Zeitpunkt besteht jedoch nicht. Für Schäden oder Verluste, gleich aus welchem Rechtsgrund, insbesondere infolge verspäteter oder unterbliebener Lieferung des Leihprodukts, haftet der Verwalter nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

Der Verwalter liefert nur an Lieferadressen, die mit der Rechnungsadresse übereinstimmen, und behält sich das Recht vor, eine Lieferung zurückzuhalten oder abzulehnen, wenn berechtigte Zweifel an der Sicherheit der Lieferadresse bestehen, insbesondere bei unklaren, unvollständigen oder risikobehafteten Adressangaben (z. B. Postfächer oder nicht verifizierbare Zustelladressen). Sollte dieser Fall eintreten, wird der Teilnehmer von dem Verwalter dazu benachrichtigt. Die Lieferung kann nicht an einem angegebenen Ablageort oder bei einem Nachbarn abgegeben werden.

Der Teilnehmer muss sicherstellen, dass er die Lieferung beim ersten Zustellversuch annehmen kann. Ist der Teilnehmer beim ersten Zustellversuch nicht anwesend und kann die Lieferung daher nicht erfolgen, übernimmt der Verwalter keine Garantie für den Zeitpunkt eines weiteren Zustellversuchs. Etwaige Verzögerungen gehen in diesem Fall nicht zu Lasten des Verwalters. Der Leihzeitraum bleibt unverändert wie in der Auftragsbestätigung angegeben und die verspätete Annahme oder Nichtannahme

des Leihprodukts durch den Teilnehmer haben keinen Einfluss auf Beginn und Ende des Leihzeitraums.

Bei Auslieferung des Leihprodukts wird DHL Express eine Empfangsbestätigung in Form einer Unterschrift am Zustellort einholen. Mit Aufgabe der Bestellung erklärt sich der Teilnehmer mit diesem Verfahren einverstanden.

Der Verwalter haftet nicht für Sendungen, die an die vom Teilnehmer angegebene Lieferadresse zugestellt werden, wenn dort eine Person die Sendung entgegennimmt und dabei unzutreffend vorgibt, empfangsberechtigt zu sein oder sich fälschlich als Teilnehmer ausgibt.

Macht der Teilnehmer von den durch DHL Express angebotenen Optionen Gebrauch, die Lieferung an eine abweichende Adresse oder einen alternativen Ablageort umzuleiten, so trägt der Teilnehmer ab dem Zeitpunkt der Umleitung das Risiko für Verlust, Beschädigung oder Fehlzustellung des Leihprodukts.

8. RÜCKSENDUNG VON GERÄTEN

Die Geräte müssen am Rücksendetag mit dem von dem Verwalter bereitgestellten und im Lieferumfang enthaltenen Retourenlabel an einer DHL-Filiale oder einem DHL-Paketshop zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgegeben werden. Der Teilnehmer bleibt bis zur Übergabe an DHL voll verantwortlich für das Leihprodukt.

Der Teilnehmer muss das Leihprodukt in der gelieferten Transportbox ordnungsgemäß verschlossen zurücksenden. Der Teilnehmer haftet gegenüber dem Verwalter und/oder dem Veranstalter für den Verlust oder die Beschädigung des Leihprodukts vor oder während des Transports, die auf eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen zurückzuführen sind.

Wird das Leihprodukt nicht innerhalb von 24 Stunden nach dem vereinbarten Rückgabetermin an DHL übergeben, wird dem Teilnehmer für jeden weiteren Kalendertag der verspäteten Rückgabe eine zusätzliche Nutzungsgebühr in Höhe von 5 % der unverbindlichen Preisempfehlung der Leihprodukte berechnet und von der hinterlegten Kautions abgezogen, unabhängig davon, ob die Verzögerung auf DHL oder einen anderen Versanddienstleister zurückzuführen ist.

Bleibt die Rückgabe des Leihprodukts trotz Mahnung aus oder bestehen berechnete Anhaltspunkte für eine unrechtmäßige Aneignung, behält sich der Verwalter vor, den Vorgang zur weiteren Prüfung an die zuständigen Strafverfolgungsbehörden weiterzugeben. In solchen Fällen kann insbesondere eine Anzeige wegen des Verdachts der Unterschlagung (§ 246 StGB) erstattet werden. Veranstalter und/oder der Verwalter behalten sich darüber hinaus alle erforderlichen Maßnahmen zur Wiederbeschaffung des Leihprodukts vor. Hierzu zählen insbesondere – jedoch nicht abschließend – die Einbehaltung der geleisteten Kautions, die Berechnung des Wiederbeschaffungswerts des Leihprodukts einschließlich Zubehör sowie Verpackungs- und Transportmaterialien gegenüber dem Teilnehmer sowie die Geltendmachung weitergehender zivilrechtlicher Ansprüche.

9. VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG DES LEIHPRODUKTS

Der Teilnehmer ist verpflichtet, das Leihprodukt während der gesamten Leihdauer sorgfältig und sicher aufzubewahren. Er haftet gegenüber dem Verwalter für sämtliche

Verluste, Beschädigungen oder Zerstörungen des Leihprodukts einschließlich Zubehör sowie Verpackungs- und Transportmaterialien – unabhängig von deren Ursache, es sei denn, der Teilnehmer weist nach, dass ihn kein Verschulden trifft.

Das Leihprodukt muss in demselben Zustand zurückgegeben werden, in dem sie sich zu Beginn der Leihgabe befand.

Der Teilnehmer darf keine Kennzeichnungen, Etiketten o.ä. von den Geräten entfernen und/oder diese manipulieren oder dauerhafte Änderungen daran vornehmen. Der Teilnehmer darf das Gerät nur auf sichere und ordnungsgemäße Weise und gemäß der Bedienungsanleitung, die ihm zur Verfügung gestellt wird, verwenden.

Der Teilnehmer wird den Verwalter unverzüglich über den Verlust oder die Beschädigung des geliehenen Leihprodukts informieren und im Falle einer Entwendung, wie bei einem Diebstahl, die Polizei benachrichtigen und dem Verwalter unverzüglich ein Aktenzeichen der Strafanzeige zukommen lassen.

Der Teilnehmer darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verwalters keine Reparaturen an beschädigten Geräten oder Firmware-Updates durchführen oder versuchen, diese durchzuführen.

Der Teilnehmer ist verpflichtet, dem Verwalter sämtliche Kosten für die Reparatur beschädigter Leihprodukte zu erstatten. Ist eine Reparatur nach Einschätzung des Verwalters technisch nicht möglich oder wirtschaftlich nicht vertretbar, hat der Teilnehmer die vollständigen Kosten für die Neubeschaffung eines gleichwertigen Produkts mit vergleichbaren technischen Spezifikationen zu tragen.

Für jedes fehlende Zubehörteil oder beschädigte Einzelkomponente wird zusätzlich eine pauschale Bearbeitungsgebühr in Höhe von 25,00 EUR erhoben.

Darüber hinaus haftet der Teilnehmer für entgangene gewerbliche Nutzungserlöse, die des Verwalters infolge des Verlusts oder der Beschädigung entstehen, sowie für die Dauer der Reparatur oder der Wiederbeschaffung, maximal jedoch bis zur Höhe des Wiederbeschaffungswerts des betroffenen Leihprodukts.

Wird das Leihprodukt mit fehlenden Komponenten zurückgegeben, muss der Teilnehmer sicherstellen, dass diese Komponenten innerhalb von 48 Stunden nach der Benachrichtigung entweder per DHL Express oder durch einen zugelassenen Speditionsdienst eigener Wahl an den Verwalter zurückgesendet werden. Wenn die Komponenten nicht bis zu diesem Zeitpunkt zurückgegeben werden und keine schriftliche Vereinbarung zwischen dem Verwalter und dem Teilnehmer getroffen wurde, wird der Wiederbeschaffungswert dieser Komponenten sofort fällig und automatisch von der Kautionsabgabe abgezogen oder, sofern bspw. der Wiederbeschaffungswert die Kautionsabgabe betragsmäßig übersteigt, dem Teilnehmer in Rechnung gestellt. Dies gilt unter anderem für etwaige im Lieferumfang enthaltene Kabel, Fernbedienungen, Bedienungsanleitungen und/oder andere mit dem Leihprodukt überlassene Zubehörteile.

Der Verwalter empfiehlt dem Teilnehmer, stets vom Verwalter getestete und gelieferte Kabel zu verwenden, sofern diese zur Verfügung gestellt werden. Schäden, die auf die Verwendung von Kabeln, Adaptern oder Zubehörteilen zurückzuführen sind, die nicht vom Verwalter bereitgestellt wurden, gehen vollständig zu Lasten des Teilnehmers. Dieser haftet für daraus resultierende Beeinträchtigungen oder Schäden am Leihprodukt.

Der Verwalter übernimmt keine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Schäden, Verluste oder Ansprüche jeglicher Art, die aus der Nutzung der Leihprodukte durch den Teilnehmer entstehen.

Alle Leihgeräte werden vor dem Versand auf Werkszustand zurückgesetzt (z.B. W-LAN Zugangsdaten bzw. Bluetooth Verbindungen gelöscht und auf Werkszustand zurückgesetzt, einer Sicht- und Funktionsprüfung und ggf. repariert, Firmwaretechnisch aktualisiert und/oder einer Reinigung unterzogen. Etwaige Gebrauchsspuren oder andere Auffälligkeiten werden in dem der Lieferung beiliegenden Zustandsbericht & Ausrüstungs- Checkliste festgehalten.

10. BESTELLVORGANG

Eine Anfrage per Telefon, E-Mail oder persönlich stellt noch keine Buchung dar, diese ist nur über die genannte Website möglich. Eine Bestellung gilt als aufgegeben, wenn der Teilnehmer eine Bestellbestätigung per E-Mail erhalten hat. Ab diesem Zeitpunkt ist die Bestellung gemäß den Stornierungsbedingungen verbindlich.

Mit Ihrer Bestellung bestätigen Sie, dass Sie über 18 Jahre alt sind, diese Bedingungen gelesen und verstanden haben und sich damit einverstanden erklären, an diese gebunden zu sein und alle geltenden Gesetze, Regeln und Vorschriften einzuhalten.

Der Verwalter behält sich das Recht vor, die Annahme einer Bestellung ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

Bei der Buchung der Ausrüstung belastet der Verwalter das vom Teilnehmer angegebene Zahlungsmittel mit einer Kautions in Höhe von 25% des anhand der Unverbindlichen Preisempfehlung (UVP) ermittelten Wertes des Leihprodukts, sowie der vollen Leihgebühr (falls zutreffend), einschließlich aller ggf. anfallenden Kosten oder Gebühren.

Wenn das Leihprodukt aus Gründen, auf die der Verwalter keinen Einfluss hat, für die Dauer des Leihzeitraums nicht zur Verfügung steht, informiert der Verwalter den Teilnehmer so schnell wie möglich. In diesem Fall wird sich der Verwalter bemühen, geeignete Ersatzgeräte zur Verfügung zu stellen. Steht ein solches Ersatzgerät nicht zur Verfügung, um die Bestellung ganz oder teilweise zu erfüllen, kann der Teilnehmer die Bestellung ganz oder teilweise stornieren und erhält je nach Fall eine vollständige oder teilweise Rückerstattung oder kann die Bestellung ohne zusätzliche Kosten ganz oder teilweise umplanen.

Um sicherzustellen, dass die Ausrüstung am gewählten ersten Leihstag zur Verfügung steht, versendet der Verwalter nach Möglichkeit alle Bestellungen so, dass sie am Tag vor dem gewählten ersten Leihstag eintreffen. Im Falle einer Fehlleitung bzw. eines Fehlers des Transportunternehmens, wird sich der Verwalter bemühen, die Ausrüstung vor 12 Uhr des gewählten ersten Leihstages zu liefern. Alle vom Verwalter angegebenen Lieferzeiten sind als Schätzung zu betrachten und der Teilnehmer erkennt an, dass die Lieferung aufgrund von Umständen, die außerhalb der direkten Kontrolle des Verwalters liegen, verschoben werden kann. In einem solchen Fall übernimmt weder der Verwalter noch der Veranstalter irgendeine Haftung mit Ausnahme der laut Ziff. 16 vom generellen Haftungsausschluss ausgenommenen Konstellationen.

11. KAUTION

Der Teilnehmer ist verpflichtet, eine Kautions hinterlegen, bevor der Verwalter das Leihprodukt versendet. Die Höhe der Kautions wird zum Zeitpunkt der Online-Buchung angegeben. Die Kautions ist zum Zeitpunkt der Buchung zu hinterlegen. Sollte die Kautions nicht geleistet werden und der Verwalter nicht in der Lage sein, den Teilnehmer zu kontaktieren, um eine nachträgliche Zahlung zu ermöglichen und zu bezwecken, wird die Buchung storniert.

Der Verwalter wird die Kautions so schnell wie möglich freigeben, sobald das Leihprodukt zurückgegeben wurde und der Verwalter sich davon überzeugt hat, dass dieses vollständig und unbeschädigt ist und keine weiteren Ansprüche gegen den Teilnehmer bestehen. Da die meisten Banken etwas Zeit für die Bearbeitung von Rückerstattungen benötigen, rechnen Sie daher bitte auch in Fällen, in denen das Leihprodukt ohne Grund zur Beanstandung zurückerhalten wird, mit bis zu 8 Arbeitstagen, bis die Kautions auf der Bank des Teilnehmers eingegangen ist. Die Leihgebühr wird einbehalten und nicht zurückgezahlt.

Sollte das Leihprodukt angesichts der nur kurzzeitigen Nutzung über das normale Maß hinausgehend verschmutzt oder sogar beschädigt sein, wird die Kautions zunächst in voller Höhe einbehalten, bis das genaue Maß des Aufwandes zur Behebung dieser Beanstandungen feststeht. Erst dann kann ein angemessener Teilbetrag an den Teilnehmer ausgekehrt werden, was dem Teilnehmer sodann mit einer Erläuterung versehen mitgeteilt wird.

12. ZAHLUNG

Die Zahlung aller Beträge, die in Bezug auf eine Vereinbarung zwischen dem Teilnehmer und des Verwalters fällig sind, hat vor dem Versand der Geräte zu erfolgen. Der Verwalter ist berechtigt, die vollständige Zahlung der Leihgebühren vom Teilnehmer zum Zeitpunkt der Buchung zu verlangen.

Der Teilnehmer hat alle fälligen Beträge ohne Aufrechnung, Abzug, Gegenforderung und/oder sonstige Einbehaltung von Geldern gemäß Vertrag an den Verwalter zu zahlen.

Der Verwalter behält sich das Recht vor, die Preise für die Nutzung des Technics Loan Services jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Bestellungen werden zu den zum Zeitpunkt des Versands gültigen Preisen ausgeführt.

Alle auf der Technics Loan Website <https://trybeforebuy.eu.technics.com/> aufgeführten Preise verstehen sich inklusive gültiger Umsatzsteuer. Etwaige anfallende Steuern, Abgaben oder sonstige gesetzliche Gebühren im Zusammenhang mit der Nutzung oder Rückgabe des Leihprodukts sind vom Teilnehmer zu tragen. Diese werden entsprechend den zum Zeitpunkt der Besteuerung geltenden gesetzlichen Vorschriften der Bundesrepublik Deutschland ausgewiesen.

13. STORNIERUNGSBEDINGUNGEN UND WIDERRUFSRECHT

Sofern der Teilnehmer ein Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist und die Bestellung im Wege des Fernabsatzes (§§ 312c ff. BGB) erfolgt, steht ihm ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Dieses beträgt 14 Tage ab dem Tag der Vertragsbestätigung in Textform. Der Widerruf hat schriftlich (z. B. per Brief, E-Mail) gegenüber dem Verwalter zu erfolgen.

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Verwalter mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hat, nachdem der Teilnehmer ausdrücklich zugestimmt hat, dass mit der Ausführung vor Ablauf der Widerrufsfrist begonnen werden soll, und gleichzeitig bestätigt hat, dass er Kenntnis davon hat, dass er durch seine Zustimmung mit Beginn der Ausführung sein Widerrufsrecht verliert (§ 356 Abs. 4 BGB).

Mit Annahme der Lieferung – auch im Fall etwaiger Mängel oder Unvollständigkeiten – verpflichtet sich der Teilnehmer, die vereinbarten Leihgebühren und Versandkosten zu zahlen, sofern kein wirksamer Widerruf erklärt wurde.

Ein Antrag auf Stornierung oder Terminänderung durch den Teilnehmer wird nur berücksichtigt, wenn dieser dem Verwalter mindestens 48 Stunden vor dem geplanten Versanddatum schriftlich oder in Textform mitgeteilt wurde. Der Verwalter behält sich vor, für derartige Stornierungen eine angemessene Verwaltungsgebühr zu erheben.

Der Verwalter behält sich das Recht vor, für jede Bestellung, die vom Teilnehmer bis spätestens zwei Werktage vor dem vorgesehenen Versanddatum schriftlich storniert wird, eine Stornierungspauschale in Höhe von 15,00 € zu erheben. Erfolgt die Stornierung weniger als zwei Werktage vor dem Versanddatum, ist der Teilnehmer verpflichtet, eine Stornierungspauschale in Höhe von 25,00 € zu zahlen.

14. HAFTUNGSAUSSCHLUSS UND FREISTELLUNG

Der Teilnehmer haftet gegenüber dem Verwalter für Schäden, die durch eine schuldhafte Verletzung seiner Pflichten aus diesem Vertrag entstehen, insbesondere bei unsachgemäßer Nutzung oder unzureichender Sicherung der Leihgeräte.

Eine Haftung des Verwalters für leichte Fahrlässigkeit ist – mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – ausgeschlossen.

Der Verwalter haftet nicht für Schäden, die durch von ihr beauftragte Versandunternehmen verursacht werden, es sei denn, diese beruhen auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz.

Eine darüberhinausgehende Freistellung von Ansprüchen Dritter erfolgt nur insoweit, als der Teilnehmer diese Ansprüche durch schuldhaftes Verhalten selbst verursacht hat.

15. BEENDIGUNG BZW EINSTELLUNG DER DIENSTE

Der Teilnehmer erklärt sich damit einverstanden, dass eine Beendigung des Zugangs zu den angebotenen Diensten jederzeit und ohne vorherige Ankündigung erfolgen kann, sofern dies zur Durchsetzung dieser Nutzungs- oder Teilnahmebedingungen erforderlich ist. Eine solche Beendigung begründet keine Haftung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer oder Dritten.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Aktion jederzeit zu ändern, zu ergänzen, auszusetzen oder zu beenden, sofern dies sachlich gerechtfertigt ist – insbesondere bei höherer Gewalt, technischen Störungen, Manipulationsversuchen oder sonstigen Umständen, die eine ordnungsgemäße Durchführung der Aktion gefährden könnten. Eine Haftung für daraus entstehende Nachteile ist ausgeschlossen, sofern dem Veranstalter kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten vorwerfbar ist.

Der Veranstalter ist berechtigt, alle eingegangenen Anträge zu prüfen, die Einhaltung der Teilnahmevoraussetzungen zu kontrollieren und bei begründetem Verdacht auf

missbräuchliche Inanspruchnahme oder Manipulation Teilnehmer ganz oder teilweise von der Teilnahme auszuschließen.

Die Entscheidungen des Veranstalters im Zusammenhang mit der Durchführung der Aktion sind endgültig. Ein Anspruch auf Teilnahme oder Durchführung der Aktion besteht nicht. Eine Korrespondenz über Entscheidungen des Veranstalters wird nicht geführt.

16. DATENSCHUTZ

Die Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen der Aktion erfolgt als gemeinsame Verantwortlichkeit zwischen dem Veranstalter und dem Verwalter.

Alle personenbezogenen Daten, die im Rahmen dieser Aktion übermittelt werden, werden vom Verwalter, seinen Vertretern und verbundenen Unternehmen nur zum Zweck der Durchführung dieser Aktion verarbeitet. Es gelten die Datenschutzbestimmungen des Verwalters, die unter folgender Adresse abrufbar sind:

<https://panasonic-service-center.de/datenschutz/>

Sofern sich die Teilnehmer für den Erhalt von Marketingmitteilungen vom Veranstalter entschieden und diesem zugestimmt haben, werden personenbezogene Daten, die im Rahmen dieser Aktion erhoben werden, vom Verwalter an den Veranstalter übermittelt und vom Veranstalter, seinen Vertretern und verbundenen Unternehmen nur zu Marketingzwecken verarbeitet. Weitere Hinweise zum Umgang mit personenbezogenen Daten durch den Veranstalter können unter folgender Adresse abgerufen werden:

<https://www.panasonic.com/de/datenschutz.html>

Teilnehmer können ihre Rechte (Auskunft, Löschung, Berichtigung) sowohl gegenüber dem Veranstalter als auch dem Verwalter geltend machen.

17. RECHT UND GERICHTSBARKEIT

Die Teilnahme an dieser Aktion sowie diese Bedingungen sowie alle Streitigkeiten, die sich hieraus oder in Verbindung hiermit ergeben, unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland mit Ausnahme seiner kollisionsrechtlichen Bestimmungen soweit diese zur Anwendung eines anderen Rechts führen würden. Handelt es sich bei dem Teilnehmer um einen Verbraucher mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem anderen Staat, bleiben zwingende Verbraucherschutzvorschriften des Rechts dieses Staates unberührt.

18. SONSTIGES

Diese Bedingungen (einschließlich der weiteren Texte und Richtlinien, auf die verwiesen wird) stellen die gesamte Vereinbarung zwischen Teilnehmern und dem Verwalter und regeln die Nutzung der Technics Loan Website und der angebotenen Dienste.

Die deutschen Gerichte sind ausschließlich zuständig für alle Ansprüche, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Technics Loan Website und den angebotenen Dienstleistungen ergeben, wobei der Veranstalter und der Verwalter sich das Recht

vorbehalten, gegen Teilnehmer wegen Verstoßes gegen diese Nutzungsbedingungen in deren Wohnsitzland oder einem anderen relevanten Land vorzugehen.

Der Teilnehmer darf weder Rechte noch Pflichten aus diesen Nutzungsbedingungen ohne vorherige schriftliche Zustimmung durch den Veranstalter abtreten oder übertragen.

Diese Nutzungsbedingungen können jederzeit durch Änderung dieser Seite überarbeitet werden. Der Teilnehmer ist verpflichtet diese Bedingungen regelmäßig zu überprüfen, um sich über etwaige Änderungen zu informieren, da diese für die Teilnehmer und die durch sie initialisierte Leihe verbindlich sind. Einige der in diesen Nutzungsbedingungen enthaltenen Bestimmungen können auch durch Bestimmungen oder Hinweise an anderer Stelle auf unserer Website ersetzt oder ergänzt werden.

Stand 15. März 2026